Überschäumende Freude

Giant Soul überzeugte mit gesanglicher und musikalischer Qualität

VON JOACHIM RÖHRIG

Kerpen-Sindorf. Dass die adventlichen Feierstunden des Gospelchores Giant Soul stets ein besonderer musikalischer Genuss sind, hat sich herumgesprochen. So war die Ulrichkirche an der Erftstraße am Samstag wieder einmal zu klein für die vielen Gäste, die die beiden Konzerte am Nachmittag und am Abend miterleben wollten. Aber selbst wer nur einen Stehplatz im Vorraum ergattert hatte, wurde unwillkürlich in den Bann der faszinierenden Performance gezogen.

"45 Kehlen für ein Hallelujah" – so beschreiben sich die aus dem le Kraft einhergehen mit herausra-

u

n

-d

a

r

a

e

gesamten Kreisgebiet und teils auch aus Köln und Düsseldorf stammenden Sängerinnen und Sänger selbst. Ihr 2001 gegründeter Chor und die angeschlossene zehnköpfige Begleitband - im Team geleitet von Thorsten und Volker Gericke, René Schmitz und Bettina Henke '- gehören längst mit zum Besten, was die Gospelszene an Rhein und Erft zu bieten

dass bei Giant Soul eine überschäumende Freude am Gesang, eine von Herzen kommende Emo-

genden gesanglichen und musikalischen Qualitäten.

So ging den Zuhörern auch diesmal gleich wieder das Herz auf, als der Chor seinen "Weg zur Krippe" mit dem Gospel-Klassiker "Shine Your Light" begann. Giant Soul ist aber keine reine Gospelgruppe, sondern wusste bei seiner musikalischen Adventfeier auch neue geistliche Lieder, alte englische Christmas Carols und sogar klassi-Das liegt nicht zuletzt daran, sche Choräle eindrucksvoll zu interpretieren. Dabei wartete das Gesamtensemble mit teils sehr anspruchsvollen sechsstimmigen Artionalität und eine starke spirituel- rangements auf. Dass man auf allzu oft gehörte Gospelsongs weitgehend verzichtete und auch weniger bekanntere Perlen des Genres darbot, war durchaus wohltuend.

Zudem hat Giant Soul einige sehr gute Gesangssolistinnen und solisten in seinen Reihen. Einige der besten von ihnen, nämlich Leslie Wolf, Daniela Mereu-Müller sowie Thorsten und Volker Gericke, bilden das Quartett "4inTakt", das einen bereichernden Kontrapunkt zum kraftvollen großen Chor bildet.

Immer wieder streut Giant Soul auch kleine musikalische Überraschungen in seine Konzerte ein diesmal beispielsweise Schmitz' stimmliche Variationen an der Loop-Station und Matthias Mensendieks Improvisationen auf der Steelharp.



Mal besinnlich, mal fröhlich und stets sehr gefühlvoll stimmte der Gospelchor Giant Soul das Publikum aufs Weihnachtsfest ein. Foto: Röhrig

ADDDITCH WILDNE KNOTEN CPAREN